

SU Jahresbericht

01. Juli 2024 bis 30. Juni 2025



Sylter Unternehmer
gemeinsam werte schaffen

Verein Sylter Unternehmer
Stephanstraße 6, 25980 Sylt / Westerland
Telefon 04651 – 23668
info@sylter-unternehmer.de
www.sylter-unternehmer.de

Vorwort der Vorsitzenden Raphael Ipsen & Ole König

Liebe Mitglieder,

mit der diesjährigen Vorstandswahl stellt sich unser Vorstand neu auf – und mit ihm wollen wir bewusst frische Impulse setzen. Unser gemeinsames Ziel ist klar: Die Leistungsträger und Entscheider der Insel enger zusammenzubringen, damit Sylt seine Spitzenposition im Tourismus nicht nur behauptet, sondern zukunftsfähig ausbaut. Dabei geht es um weit mehr als Übernachtungszahlen: Wir wollen das Erscheinungsbild, die Strahlkraft und das Versprechen unserer Insel stärken. Sylt soll glänzen – als Premiumdestination für Gäste und vor allem als lebenswerter Ort für alle, die hier leben und arbeiten.



Dafür braucht es klare Prioritäten. Maßnahmen, die Sylt nachhaltig wettbewerbsfähig machen, müssen jetzt angegangen und umgesetzt werden, damit die dringend notwendige Modernisierung zeitnah sichtbar wird. Das gilt ebenso, wenn nicht sogar vorrangig, für den Erhalt und Ausbau der Lebensqualität der Sylter wie auch für die Attraktivität unserer Insel im Vergleich zu anderen regionalen, nationalen und internationalen Urlaubsdestinationen. Zukunftssicherung heißt für uns nicht „höher, schneller, weiter“, sondern Qualität bewahren und ausbauen, für unsere Wirtschaft, unsere insulare Gesellschaft und vor allem für die kommenden Generationen.

In den nächsten zwei Jahren wird sich der Verein von einer eher ruhigen Stimme zu einem deutlich hörbaren Impulsgeber entwickeln. Wir wollen Innovation anstoßen, wenn nötig auch mal unbequem den Finger heben, jedoch immer mit den Zielen, das Miteinander zu stärken, Kompromisse zu ermöglichen und vor allem die Umsetzungsgeschwindigkeit zu erhöhen. Denn die Herausforderungen sind bekannt: sinkende Gewerbesteuereinnahmen und damit schwächer werdende Gemeindehaushalte, die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, die Lösung der „Baurechtskrise“, die Sicherung von Fachkräften und Nachwuchs sowie der Schutz unserer Natur und die Weiterentwicklung Sylts als lebenswerter Ort.

„Zukunft ist jetzt“ – dieser Leitsatz weist uns den Weg. Sylt muss nicht neu erfunden werden. Es geht darum, unsere Insel konsequent in die Gegenwart zu führen, damit sie ihre Wirtschaftskraft, ihre Strahlkraft und damit auch ihre Zukunft behält.

Gemeinsam mit unseren Mitgliedern und allen Leistungsträgern der Insel wollen wir Sylt als Marke, als Heimat und als wirtschaftliches Rückgrat stark halten, heute und morgen.

Ihr

Raphael Ipsen
1. Vorsitzender

Ole König
1. Vorsitzender

Inhalt

	Seite
Vorstand & Mitgliederentwicklung.....	4 - 6
Jahreshauptversammlung, Sylter Unternehmerwoche.....	7
Sylter Unternehmerwoche, Workshopreihe „BE STRONG!“.....	7
Führungswechsel, „Speed-Dating“ im Schulzentrum Sylt.....	8
Sylt Gastro Messe, SU-Party.....	9
Baurechtliche Nutzungskontrollen und deren Auswirkungen.....	10 - 11
Bürgermeisterwahl 2025, Mitgliederbeteiligung / -befragungen.....	12
Innenstadtentwicklung.....	13 - 16
1. Forum Sylt: 5 Runden zur Zukunft unserer Insel.....	16
Gäste und weitere Gesprächstermine.....	17
SU-App.....	18

Herausgeber:

Verein Sylter Unternehmer, Stephanstraße 6, 25980 Sylt / Westerland
Telefon 0 46 51 / 2 36 68 info@sylter-unternehmer.de, www.sylter-unternehmer.de

Vorstand & Mitgliederentwicklung

Geschäftsführender Vorstand (bis Februar 2025)

Karl Max Hellner	Vorsitzender
Carsten Kerkamm	stellvertretender Vorsitzender und Sprecher des Vereins
Moritz Bals	stellvertretender Vorsitzender
Simone Hogrebe	Schatzmeisterin
Thomas Raffelhüschen	WIGES-Geschäftsführer (gemeinsam mit Ronald Glauth)
Tobias Enkelmann	Beisitzer
Tom Langmaack	Beisitzer
Peter Peters	Beisitzer

Geschäftsführender Vorstand (seit Februar 2025)

Ole König	Vorsitzender
Raphael Ipsen	Vorsitzender
Susanne Behrens	stellvertretende Vorsitzende
Simone Hogrebe	stellvertretende Vorsitzende und Schatzmeisterin
Thomas Raffelhüschen	WIGES-Geschäftsführer (gemeinsam mit Ronald Glauth)
Tom Langmaack	Beisitzer
Peter Peters	Beisitzer
Carsten Wegst	Beisitzer

Erweiterter Vorstand

Moritz Bals, Tobias Enkelmann, Karl Max Hellner, Melanie Jacobsen, Tobias Lagmöller, Moritz Luft, Thorsten Möller, Jens Nikolei, Christian Siegling, Helen Thomsen und Carsten Wegst

Ehrenvorsitzende

Peter Matthiessen, Jörn Hauke Hoppe und Kirsten Vahl-Voss

Ehrenvorstandsmitglieder

Oliver Boettiger, Nicolas Kreis, Christian Nielsen, Sven Paulsen, Cornelia Scheibe, Dirk Volquardsen

Geschäftsstelle

Ronald Glauth (Geschäftsführung Verein und WIGES) und Claudia Wenzlaff

Mitgliederentwicklung

Der Verein zählt aktuell insgesamt 630 Mitglieder, davon 468 ordentliche Mitglieder (Firmensitz Sylt / Wohnort Sylt), 91 außerordentliche Mitglieder (Firmensitz Sylt / Wohnort Festland), 19 Fördermitglieder (aus dem aktiven Berufsleben ausgeschieden, aber dem Verein weiter als Mitglied verbunden) und 43 „Freunde der Sylter Wirtschaft“ (externe Unterstützerinnen und Unterstützer).

25 Jahre Mitgliedschaft - Wir danken für die langjährige Treue!

Ralf Langmaack (Mitglied seit 01.02.2000) – 25 Jahre Mitgliedschaft

Beatrix Petersen (Mitglied seit 01.02.2000) – 25 Jahre Mitgliedschaft

Wir gedenken den verstorbenen Mitgliedern:

Jochen Bohnsack, verstorben am 25.10.2024

Ulrich Mackenthun, verstorben am 17.11.2024

Erich Spintig, verstorben am 07.05.2025

Neue Mitglieder im Berichtszeitraum

Michael	Hoppe	Northern Lights GmbH	01.07.2024
Alexander	Hoffmann	Fliesenfachbetrieb Hoffmann GbR	01.07.2024
Simon	Wicke	Wicke Objektbetreuung	01.08.2024
Michael	Harms	Baumschule Harms	01.09.2024
Gerrit August	Gehrke	Jaumann & Gehrke Beratungs GbR	01.10.2024
Stefan	Brix	Lostec GmbH	01.10.2024
Jens	Dreisow	Dreisow Kaminkunst	01.11.2024
Stefan	Huemer	STH Betriebs GmbH-Strandhafer Rest.	01.11.2024
Linda	Rasche	Asklepios Nordseeklinik	01.11.2024
Miriam	Meurer	TUI BLUE Sylt	01.12.2024
Martin	Brüggemann	DB Fernverkehr AG Sylt Shuttle	01.12.2024
Yvonne	Zechlin	My Sylt Urlaub GbR	01.12.2024
Dennis	Zoeflig	Waterplace GmbH	01.12.2024
Dunja	Kremkus	Sönströn GbR	01.12.2024
Jörn	Clausen	App.-Vermietung Clausen GmbH	01.01.2025
Phanthep	Wongphanluk	Rest. Siam	01.01.2025
Martin	Binn	Heilpraktiker	01.01.2025
Josef	Reisenberger	Bistro S-Point Sylt	01.02.2025
Daniela	Schmitt	TUI Leisure Travel Service GmbH	01.02.2025
Serafina	Jakobsen	SJ Media	01.02.2025
Marc	Welsch	Strandhotel	01.02.2025
Caroline	Ditting	Büchertruhe Keitum	01.02.2025
Christoph	Blaeser	Fidelis Immobilienverwaltung Sylt GmbH	01.02.2025
Mario	Kracht	M. Kracht & F. von der Assen GbR	01.03.2025
Lars	Schnittgard	Heiliger Wein Fachhandel GmbH	01.03.2025
Fabian	Ahrendt	Ahrendt u. Ahrendt GbR/Hotel Villa Klasen	01.04.2025
Ines	Dreisow	Schornsteinfegerin & Bautechnikerin	01.04.2025
Felix	Knochenhauer	Sturmhaube Sylt GmbH & Co. KG	15.05.2025
Ahmet	Dedeler	Malermester Dedeler GmbH	01.06.2025
Reinhard	Ladhoff	Shalom Sylt Triangel Schmuckdesign	01.06.2025
Maik	Helmke	REWE Markt GmbH	01.06.2025

Neue „Freunde der Sylter Wirtschaft“ im Berichtszeitraum

Daniël	Hildebrand		01.12.2024
Henning H.	Klein		01.12.2024
Florian	Schmidt		01.12.2024
Axel	Richter		01.01.2025
Thorsten	Klößner		01.01.2025
Walter Felix	Beyer		01.01.2025
Thomas	Roemer		01.01.2025
Rene	Thor Straten		01.01.2025
Dirk	Aagaard		01.01.2025
Frank	Biermann		01.01.2025
Nicola	Ihden		01.01.2025
Frank	Hülsberg		01.01.2025
Klaus	Marx		01.01.2025
Thomas	Deppe		01.01.2025
Dagmar	Steppat		01.01.2025
Nina	Kley		01.01.2025
Susanne	Rönnau		01.01.2025
Harald	Weinschenk		01.02.2025
Gunnar	Ellermann		01.02.2025
Juliane	Erbers		01.02.2025
Heiko	Neuhold		01.02.2025
Michael	Krause		01.02.2025
Yana Elena	Stubenrauch		01.02.2025
Frank	Schnietz		01.02.2025
Sabine	Schult		01.02.2025
Kirsten	Sahler		01.02.2025
Bernd	Levenig		01.02.2025
Dieter	Kammel		01.02.2025
Inken	Berns		01.02.2025
Karl	Blumroth		01.02.2025
Hermann	Meinhold		01.03.2025
Wolfgang	Eissing		01.03.2025
Paula	Zamani		01.03.2025
Martin	Groth		01.03.2025
Holger	Warmuth		01.03.2025
Ina	Lohaus		01.03.2025
Sönke	Nieswandt		01.03.2025
Frank	Grube		01.03.2025
Inken	Haindl-Wagner		01.05.2025
Nathalie	Thorhauer		15.05.2025
Oliver	Philipp		15.05.2025
Friedhelm	Behn		01.06.2025

Jahreshauptversammlung 2024



Spannende, ungewöhnliche Location: Die Räumlichkeiten im Westerländer Rathaus

Die leerstehenden Räumlichkeiten des ehemaligen Casinos im Westerländer Rathaus bildeten den perfekten und sehr bewusst gewählten Veranstaltungsort unserer Jahreshauptversammlung am 23. September 2024. Ging es doch im späteren „öffentlichen Teil“ in der vom Stadtentwickler Stefan Postert moderierten Talkrunde um „Impulse für eine lebens-, liebens- und gleichsam lohnenswerte Zukunft der Insel Sylt“. Hochkarätige Gäste wie der Stadtforscher und Gründer des Entwicklungsbüros „Urbanista“ (Berlin), Dr. Julian Petrin, sowie der online aus Dänemark zugeschaltete Director des renommierten dänischen Planungsbüros „Gehl Architects“ (Kopenhagen), Rasmus Duong-Grunnet, gaben Einblicke in die „Stadt von morgen“ und die Möglichkeiten, brachliegende Raumpotenziale zu sinnstiftenden Begegnungsorten mit hoher Aufenthaltsqualität zu entwickeln.

Zuvor wurde im „offiziellen“ und nur den Mitgliedern vorbehaltenen Veranstaltungsteil die neue Mitgliedart „Freunde der Sylter Wirtschaft“ auf den Weg gebracht. Damit können sich nun auch Personen dem Verein anschließen, die die Aufnahmekriterien im Sinne der bisherigen Satzung zwar nicht erfüllen, den Verein jedoch in seiner Arbeit unterstützen möchten. Bis zum aktuellen Zeitpunkt (September 2025) hat diese neue Mitgliedsform dem Verein einen Zuwachs von 43 Mitgliedern beschert. Mit einer weiteren Beschlussfassung auf der Jahreshauptversammlung wurde festgelegt, dass der Vorstand fortan nicht zwangsläufig aus 20 Personen bestehen muss. Vielmehr sieht die Satzung nun eine Vorstandsgröße von 15 bis 20 Personen vor und kann damit auch kleiner ausfallen. (Fotos: Niklas Boockhoff)



Ehrung für 25 bzw. 50 Jahre Mitgliedschaft: Vielen Dank für die Treue!

3. Sylter Unternehmerwoche



Nach dem positiven Zuspruch in den vorangegangenen Jahren folgte im Dezember 2024 die mittlerweile dritte Auflage der Sylter Unternehmerwoche. Dabei ist diese Veranstaltung auch Ausdruck der guten Zusammenarbeit des Vereins mit der IHK Flensburg (s. Foto: Michael Lohmann (IHK Flensburg) und Ron Glauth (SU)), die im Wesentlichen das Programm und die passenden Referenten nach enger Abstimmung mit dem Verein Sylter Unternehmer zusammenstellt. Dabei setzte man auf die

bewährte Mischung individueller Beratungstermine (z.B. zu den Themen Unternehmensnachfolge, Ausbildung und kaufmännisches Basiswissen) und Impulsvorträgen (z.B. zum Thema „KI und deren Einsatzmöglichkeiten im Unternehmen“). Die Teilnahme an allen Angeboten war kostenfrei und damit ein echter Mitglieder-Mehrwert. Die Vorbereitungen für die vierte „Sylter Unternehmerwoche (geplant vom 11. bis 13. November 2025) laufen bereits auf Hochtouren. Infos zum Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung folgen zeitnah.

Veränderungen an der Vereinsspitze: Karl Max Hellner stellt Weichen für die Zukunft

Auf der Vorstandssitzung am 3. Februar 2025 vollzog der amtierende erste Vorsitzende Karl Max Hellner den letzten Schritt seiner Vision eines verjüngten und schlagkräftigen Vereinsvorstandes: Nach 16 Jahren und rund ein halbes Jahr vor der nächsten Wahlperiode gab er die Vereinsspitze ab und ermöglichte dadurch seinen Vorstandskollegen, sich in die Aufgaben des Vorsitzenden einzuarbeiten bzw. sich für die im September anstehenden Wahlen zu empfehlen. Damit endet seine Amtszeit – die zweitlängste nach der von Gründungsmitglied und Ehrenvorsitzenden Peter Matthiessen – auf die ihm eigene Weise: vorausblickend, uneitel und handreichend.



Führungswechsel: Ole König und Raphael Ipsen bilden das neue Vorsitzenden-Duo

Diese Attribute, die auch seinen Führungsstil prägten, haben den Sylter Unternehmer e.V. zu dem beständigen und vor allem partnerschaftlich orientierten Bestandteil der Insel gemacht, der in der heutigen Zeit vielleicht wertvoller ist als je zuvor. Dabei war es für Karl Max Hellner selbstverständlich, dem Gesamtvorstand auch nach dem Führungswechsel weiterhin erhalten zu bleiben und die Übergangsphase über diesen Schritt hinaus konstruktiv zu begleiten. Der neu gewählte Hauptvorstand besteht aus bisherigen und neuen Unternehmerinnen und Unternehmern, die das Heft des Handelns in die Hand nehmen wollen: Nach 1995 wird der Sylter Unternehmer e.V. zum zweiten Mal in seiner Geschichte von einer Doppelspitze geführt: Ole König und Raphael Ipsen leiten fortan die Vereinsgeschäfte und treten auch für die Legislaturperiode 2025/27 als Führungs-Duo an. Als Stellvertreterinnen stehen ihnen aktuell Simone Hogrebe und Susanne Behrens zur Seite. Thomas Raffelhüschen, Peter Peters, Tom Langmaack und Carsten Wegst komplettieren den insgesamt achtköpfigen Hauptvorstand. (Foto: SU)

Ausbildungsberufe zum Anfassen: „Speed-Dating“ im Schulzentrum Sylt

Der Wirtschaftsstandort Sylt hat auch im Ausbildungsbereich eine ganze Menge zu bieten, wie einmal mehr das am 13. Februar 2025 durchgeführte „Speed-Dating“ im Schulzentrum Sylt eindrucksvoll unter Beweis stellte. Etwa 200 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 upwards hatten im Zuge dieser Veranstaltung die Möglichkeit, sich an verschiedenen Stationen aus erster Hand über die einzelnen Ausbildungsberufe zu informieren, selbst Hand anzulegen und sich vielfach auch praktisch in den



einzelnen Berufen auszuprobieren. 23 Sylter Betriebe waren diesmal teilweise mit ihren Auszubildenden vor Ort, standen für Fragen zur Verfügung und zeigten inner- wie außerbetriebliche Karriereperspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten auf. Flankiert wurde das Angebot durch Infostände der IHK Flensburg und der Agentur für Arbeit. Das Speed-Dating bietet alljährlich Sylter Ausbildungsbetrieben die Chance, wertvolle Kontakte zu potenziellen Auszubildenden aufzubauen und Werbung in eigener Sache zu betreiben. Ein Gewinn für alle. Ein

herzlicher Dank geht an das Schulzentrum Sylt und die IHK Flensburg für die wieder einmal gelungene Kooperation. (Foto: SU)

Sylt Gastro Messe



Unter dem Themenschwerpunkt „Genussinsel Sylt“ brachte die „Sylt Gastro Messe“ am 17. und 18. Februar 2025 im Congress Centrum Sylt Anbieter und interessierte Fachbesucher aus Gastronomie und Hotellerie zusammen. Selbstverständlich durfte hier auch der Verein Sylter Unternehmer als Aussteller nicht fehlen, bildet die Messe doch neben der Präsentation aktueller, branchen-spezifischer Trends auch einen wichtigen Spot für Kontaktpflege und Netzwerkarbeit. Gemeinsam mit dem DEHOGA Sylt und der IHK Flensburg belegten wir einen

Gemeinschaftsstand und standen für Fragen und Informationen zu den Verbänden zur Verfügung. Dabei konnte einmal mehr auch das eine oder andere Neumitglied gewonnen werden. (Foto: SU)

SU-Party



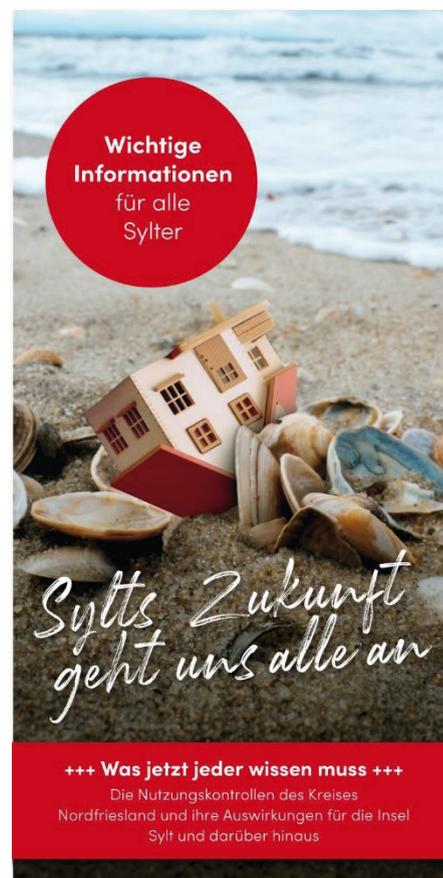
Ungebrochen ist die Nachfrage zu unserer alljährlichen SU-Party, diesmal am 22.03.2025. Innerhalb nur weniger Tage war die Veranstaltung komplett ausverkauft. Unter dem Motto „Beach Party“ drehte sich diesmal alles um die Themen Strand, Wasser, Sonne und Meer. Klar, dass sich auch die Partygäste entsprechend in Schale, oder besser ins Strandkleid oder in die Shorts warfen –

trotz der wenig sommerlichen Außentemperaturen. Passend dazu war der Alte Kursaal – Dank der fleißigen Projektgruppe „Feiermeier“ rund um Melanie Jacobsen - mit Palmen, diversen

Strandaccessoires und Surfbrettern liebevoll dekoriert. DJ Marco Nissen sorgte mit heißen Beats für „Summerfeeling“ und eine bis in die frühen Morgenstunden stets gut gefüllte Tanzfläche. Für Technik und Licht zeichnete einmal mehr Daniel Möhrke mit Event Technik Sylt verantwortlich, während sich um das leibliche Wohl das Team von der „Butcherei“ rund um Oliver und Andreas Behrens kümmerte. Ein wieder einmal toller Abend mit gut aufgelegten Gästen und bester Partystimmung. (Foto: Wolfgang Barth)

Baurechtliche Nutzungskontrollen und deren Auswirkungen

Zwar ist es um das Thema – auch bedingt durch den mittlerweile verbesserten Dialog der Inselgemeinden mit dem Kreis Nordfriesland (Kreis NF) – ruhiger geworden, trotzdem schwelt die Problematik um die baurechtlich fehlgenutzten Wohn- und Ferienwohnungsbestände weiter. Eine weitreichende Lösung scheint trotz einer Stichtagsregelung und der mit dem Kreis NF getroffenen Vereinbarungen zum weiteren Vorgehen in Sachen Nutzungskontrollen allerdings noch nicht in Sicht. Somit gab es genügend Anlässe, die eigens zu diesem Thema zusammengestellte Arbeitsgruppe des Vereins mehrfach in den zurückliegenden Monaten zusammenzurufen und sich hinsichtlich der komplexen Zusammenhänge und drohenden Folgen auszutauschen. In der Arbeitsgruppe bestand Einigkeit, dass zunächst die Herausforderungen lokal angegangen und der konstruktive Austausch insbesondere mit der insularen Politik (vor allem in der Gemeinde Sylt) forciert werden muss. So thematisierten wir unsere Bedenken im August des zurückliegenden Jahres gemeinsam mit dem Sylt Tourismus Verband in Form von „Offenen Briefen“ und riefen hierin zu maßvollen Lösungen auf, die das große Ganze im Blick behalten. Zumal es längst nicht mehr allein um den Ferienwohnraum oder auswärtige Eigentümer geht. Es trifft genau so auch die Sylter in vielfältiger Hinsicht. In unserer Wahrnehmung ist dies in der breiten Bevölkerung bis heute noch nicht umfassend erkannt worden.



Am 26. Februar 2025 folgte zum gleichen Thema ein Abstimmungsgespräch mit den Fraktionsvorsitzenden der Gemeinde Sylt auf Einladung des SU. Ziel des Austausches war, einerseits hinsichtlich der wirtschaftlichen Konsequenzen einmal mehr zu sensibilisieren und andererseits die sich abzeichnende Fehlentwicklung bei der angepeilten Umwandlung von Ferien- in Dauerwohnraum aufzuzeigen. Denn am Markt lässt sich beobachten, dass Ferienwohnungen aufgrund der bestehenden Unsicherheiten aus der Vermietung genommen, diese jedoch nicht in Dauerwohnraum umgewandelt werden. Stattdessen drohen diese über weite Teile des Jahres ungenutzt zu bleiben – eine Entwicklung, ohne jegliche positive Auswirkung auf Wirtschaft, Infrastruktur und Gesellschaft der Insel. Doch dies ist nur einer der vielen Facetten, die sich mit Fortschreiten dieser Situation zeigen. Es war absehbar, dass Lösungen Zeit und auch einen ausführlichen Diskurs zur Bedeutung des Tourismus für die positive

Entwicklung der Insel brauchen. Genau dafür haben wir gegenüber dem Kreis NF immer geworben. Und bei nüchterner Betrachtung dürfte auch der von uns über die unterschiedlichen Kanäle aufgebaute Druck letztendlich einen Beitrag zu der nun konstruktiveren Gesprächsbasis zwischen Kreis und Inselkommunen geleistet haben. Doch neben der Abstimmung mit dem Kreis braucht es auch ein klares Bekenntnis der Lokalpolitik zur Legalisierung der Bestände (sofern keine brandschutzrechtlichen oder andere sicherheitsrelevanten Bedenken bestehen). Dieses ist zwar in einer sehr dehnbaren Formulierung in der mit dem Beherbergungskonzept der Gemeinde Sylt verbundenen und fraktionsübergreifend beschlossenen Umsetzungsstrategie bereits enthalten, aber in den Diskussionen in den politischen Gremien der Gemeinde Sylt leider nicht immer klar erkennbar.

Um auch die breite Öffentlichkeit über die drohenden Folgen zu informieren und Aufklärungsarbeit zu leisten, veröffentlichten wir in den Sozialen Netzwerken unter dem Titel „Sylter O-Töne“ eine zwölfteilige Reihe an Statements von Sylter Unternehmerinnen und Unternehmern, die aus ihrer ganz persönlichen Sicht die wirtschaftlichen Konsequenzen für ihre Betriebe im Falle eines Verlustes größerer Ferienwohnungskapazitäten aufzeigten. Mögen die von uns immer wieder aufgezeigten Folgewirkungen in Teilen der Öffentlichkeit abstrakt und überzogen wirken – hier bekamen sie ein reales Gesicht. Die Statements sind weiterhin auf unserer Facebookseite <https://www.facebook.com/VereinSylterUnternehmer> einsehbar. Ebenso wie unsere umfassenden Informationen und FAQ's zu diesem komplexen Thema in einem eigens dafür eingerichteten Onlineportal unter <https://www.sylterunternehmer.de/immo/>.

Während auf politischer Ebene eher kleinteilig und plangebietsbezogen an das Thema herangegangen wird, brachten wir als Wirtschaftsverband umfassendere Lösungsmodelle in die Diskussion. Hierzu gehört auch die sogenannte „Sylt Charta“, die über eine „Legalisierungsabgabe“ einen Fond zur Schaffung von Dauerwohnraum aufbauen könnte. Die grundsätzliche Machbarkeit hatten wir im Vorwege über ein Gutachten juristisch prüfen und nachweisen lassen. Ein Lösungsansatz, der einerseits baurechtliche Klarheit verschaffen und andererseits ebenso wichtige Perspektiven für die Dauerwohnraumentwicklung bieten könnte. Denn eins ist auch klar: Wir brauchen auf Sylt nach wie vor mehr bezahlbaren Wohnraum und Möglichkeiten der Eigenheimbildung für Sylter oder (Neu-Sylter) Familien. Um die Positionierung dieses Lösungsmodells, aber auch die grundsätzliche Kommunikation dieses insgesamt recht sperrigen Baurechtsthemas voranzubringen, hielten wir im Februar 2025 unter der Begleitung der Agentur „VON BEUST & COLL.“ einen Strategieworkshop ab. Die Finanzierung dieses Workshops erfolgte im Verbund mit dem Sylt Tourismus Verband.

Nach wie vor ist es unser Ziel, bei der Lösungsfindung einen konstruktiven Beitrag zu leisten und uns aktiv in die Denkprozesse einzubringen. Die Entscheidungen sind zu weitreichend, um sich allein auf die eigene Expertise zu verlassen. Daher wäre es unser Wunsch, dass dieses Ansinnen auch von Seiten der politischen Vertreterinnen und Vertreter vor allem in der Gemeinde Sylt richtig eingeordnet und der angestrebte Dialog als eine (von selbstverständlich auch weiteren) Quellen zur Meinungs- und Entscheidungsbildung herangezogen wird. Denn die Sylter Wirtschaft wird es sein, die die Folgen als erstes zu spüren bekommt, bevor diese dann auch die kommunalen Haushalte und die Gesellschaft erreichen.

Bürgermeisterwahl 2025

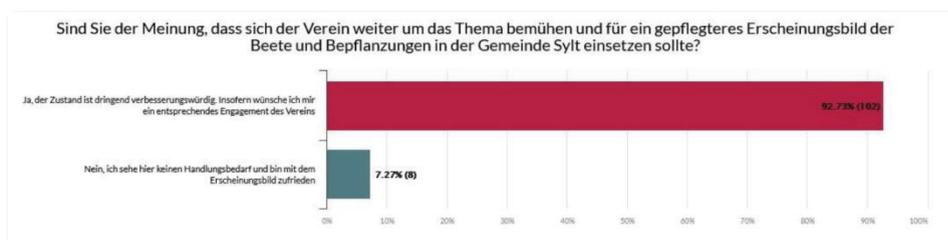
Mit Spannung wurde auch im Vorstand der Wahlkampf zur -Bürgermeisterwahl 2025 verfolgt. Nicht nur die notwendige, enge Zusammenarbeit des Vereins mit der Gemeinde Sylt, sondern letztendlich auch die Vielzahl an „offenen Baustellen“ (ob Innenstadt, Gemeindehaushalt, Gewerbe- und Wirtschaftsstandortentwicklung) macht die kompetente Besetzung dieses verantwortungsvollen Amtes so wichtig und brisant. Insofern war es unser Wunsch, alle Kandidaten persönlich kennenzulernen und mehr hinsichtlich der individuellen Zielsetzungen zu erfahren. So luden wir alle Kandidaten zu Gesprächsrunden in unsere Vorstandssitzungen ein, tauschten Sichtweisen aus und gaben in dem Zusammenhang auch Positionen und Wünsche des Vereins mit in den Wahlkampf hinein. Zudem sahen wir in der Wahl die Chance eines Neubeginns, was den dringend notwendigen Vertrauensrückgewinn zwischen Verwaltung und Politik, aber auch das notwendige Zusammenwachsen aller Inselgemeinden angeht. In dem Zusammenhang freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit der im April gewählten Bürgermeisterin Tina Haltermann und wünschen ihr allzeit eine glückliche Hand bei allen anstehenden Entscheidungen. (Foto: SU)



Mitgliederbeteiligung / Mitgliederbefragungen

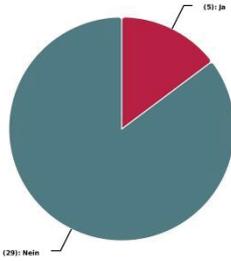
Im Rahmen der eingeläuteten Neuausrichtung der Vorstandsarbeit ist es das erklärte Ziel, die Mitglieder und deren Meinungen noch stärker aktiv einzubeziehen. Hierzu gehören auch regelmäßige Umfragen zu aktuellen Themen, um daraus Stimmungsbilder und Handlungsaufträge abzuleiten. Die Ergebnisse werden im Nachgang veröffentlicht – entweder vereinsintern oder aber auch in Form öffentlicher Statements. Den Anfang machten wir bereits im August 2024 mit einer Befragung zur derzeitigen und weiter prognostizierten Wirtschaftslage auf der Insel, gerade auch im Zusammenhang mit den baurechtlichen Nutzungskontrollen. Ganze 77% der an der Umfrage teilnehmenden Betriebe sahen hierbei negative Auswirkungen der Kontrollen, 61% befürchteten in dem Zusammenhang einen deutlichen Umsatzrückgang, 40% sahen in der notwendigen Konsequenz die Freisetzung von Personal als unausweichlich oder gaben an, notwendige Investitionen zurückzustellen (36%).

Im März 2025 folgte dann eine Abfrage des Stimmungsbildes zum Pflegezustand der öffentlichen Beete und Grünflächen in der Gemeinde Sylt. Über



90% äußerten sich dahingehend, dass der Zustand dringend verbesserungswürdig sei und wünschten sich ein Engagement des Vereins. Ebenfalls noch im März 2025 befragten wir die Betriebe im Westerländer Innenstadtbereich zur Zufriedenheit mit der Besucherfrequenz. Nur knapp 15% zeigten sich hierbei mit der Frequenz zufrieden. Rund 30% spüren eine deutlichen Konsumzurückhaltung und ganze 56% wünschen sich mehr frequenzsteigernde Maßnahmen – allen voran in der Nebensaison.

Halten Sie das Parkraumangebot (Bahnhöfe / Westerländer Innenstadt) für ausreichend?



Da uns immer wieder unbefriedigende Rückmeldungen zur Parkplatzsituation in Nähe der Bahnhöfe Morsum und Keitum sowie im Innenstadtgebiet erreichen, gingen wir diesen ebenfalls mit einer Mitgliederbefragung nach. Die Ergebnisse leiteten uns an, uns dem Thema „Ausweitung des Parkplatzangebotes am Keitumer Bahnhof“ noch stärker anzunehmen und sowohl mit der Verwaltung

als auch mit der Politik den Dialog zu intensivieren. Die Bemühungen hinsichtlich einer Ausweitung dauern weiter an.

Ebenfalls besorgniserregend waren Stimmen aus der Gastronomie, die von deutlichen Umsatzrückgängen im ersten Halbjahr 2025 berichteten. Um ein repräsentatives Bild zu erhalten, steuerten wir auch hier eine Befragung ein und erweiterten diese zusätzlich um den Beherbergungsbereich. Die für den Gastronomiebereich erfasste Erhebung bestätigte das Stimmungsbild, wobei das Ausmaß etwas geringer ausfiel, als befürchtet. Dennoch berichten über 60% der Befragten von Umsatzrückgängen. Bei 40% der Befragten liegen diese im Bereich von bis zu 10%. Rund 27% beziffern den Rückgang auf bis zu 20%. Und für knapp 17% liegen die Umsatzrückgänge sogar im Bereich bis 30%. Besser, aber alles andere als euphorisch, sieht es im Beherbergungsbereich aus: Hier weisen rund 44% einen Umsatzrückgang aus. Dieser bewegt sich in der deutlichen Mehrzahl im Bereich bis zu 10%. Was in der Wirtschaft schon jetzt spürbar ist, dürfte sich in der Folge dann auch unweigerlich in einem Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen und damit auch auf der Einnahmeseite der öffentlichen Haushalte zeigen.

Innenstadtentwicklung



Auch im zurückliegenden Jahr beschäftigte uns der in vielen Teilen beklagenswerte Zustand der Westerländer Innenstadt. Ein kleiner Teilerfolg und Symbol der Zusammenarbeit war die im August 2024 auf den Weg gebrachte Säuberungsaktion, die große Teile der Innenstadt von Unkraut und weiteren Unansehnlichkeiten befreite. Das Team des Bauhofes der Gemeinde Sylt konzentrierte sich mehrere Tage allein auf den Innenstadtbereich und wurde durch Einzelmaßnahmen aus der Unternehmerschaft und der Innenstadtanlieger nach vorausgehendem Aufruf des

Vereins flankiert. Im Gegenzug revanchierte sich der Unternehmerverein mit einer Spende zum Sommerfest des Bauhofes (s. Foto). Initiiert hatte diese Aktion der Verschönerungsausschuss des Fremdenverkehrsvereins Westerland, in dem auch wir als Verein mitwirken. Der Verschönerungsausschuss fasst dabei alle maßgeblichen Akteure zusammen: Ob Bauhof sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung und Politik der Gemeinde Sylt, das KLM, REMONDIS oder

eben Verein Sylter Unternehmer – dieses Gremium bietet die Möglichkeit eines wertvollen unbürokratischen und schnellen Informationsaustausches. In mehreren Sitzungen wurden darüber hinaus Handlungsnotwendigkeiten zusammengetragen und gemeinsam Maßnahmen zur Innenstadtverschönerung definiert, die sukzessive umgesetzt werden sollen.

Doch neben den kurzfristigen Verschönerungsmaßnahmen bedarf es auch der Perspektive längerfristiger Investitionen in die Infrastruktur und neuer Konzepte zur Entwicklung von Innenstadt und Promenade. So beauftragten wir im zurückliegenden Jahr den aus dem Vorzeigeprojekt des „Grünen Bunkers im Hamburger Stadtteil St. Pauli“ bekannten Architekten Tim Schierwater, entsprechende Ideen und Visionen zur Attraktivitätssteigerung zu



entwerfen. Diese sollen vor allem als Inspirationsquelle und weniger als vorgefertigte, starre Zielvorgaben gesehen werden. Ende Oktober 2024 wurden diese Entwürfe erstmals im Vereinsvorstand vorgestellt, diskutiert und weiter verfeinert, um nun im Rahmen der im September 2025 anstehenden Jahreshauptversammlung einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt zu werden (s. Foto). Wir möchten mit dem Vorstoß einen Entwicklungsprozess in Gang setzen, der neue Impulse und eine aus unserer Sicht dringend notwendige Aufbruchstimmung vermittelt. An der Ostseeküste zeigen viele eindrucksvolle Beispiele, wie – in großen Teilen auch mit der Unterstützung von Fördergeldern – in die Zukunft investiert wurde. Diese Förderkulissen sind bislang leider an der Insel vorbeigegangen, was sich aus unserer Sicht dringend ändern sollte. Zudem ist zu berücksichtigen, dass derartige Entwicklungsprozesse von der Planung bis zur Umsetzung viel Zeit benötigen. Deshalb sollte schnellstmöglich auch in der Gemeinde Sylt der Startschuss fallen, um am Ende nicht den Anschluss zu verlieren.

Bis es zur Umsetzung größer gedachter Konzepte kommt, muss zunächst der Bestand gepflegt und attraktiv gehalten werden. Hierzu gehört natürlich auch die Bepflanzung der öffentlichen Beete und Flächen. Doch gerade in diesem Bereich gibt es immer wieder Kritik aus der Mitgliedschaft, der wir im März 2025 mit einer Schilderaktion Ausdruck verliehen. Quasi in einer „Nacht-Und-Nebel-Aktion“ wurden markante Beete und Verkehrsinseln mit Sprüchen wie „Ein Leben ohne Blumen ist möglich, aber sinnlos“ versehen, um auf den tristen Zustand vieler öffentlicher Beete hinzuweisen. Dabei lag es uns fern, etwaige Schuldzuweisungen zu adressieren. Wir wissen um die enge Personalsituation und das immense Aufgabenfeld des Bauhofes der Gemeinde Sylt. Vielmehr sollte die Aktion als humorvoller Appell verstanden werden, die Notwendigkeit eines ansehnlichen Erscheinungsbildes nicht zu vernachlässigen und sich dieser Außenwirkung bewusst zu sein.





Dass der Verein bereit ist, auch selbst Verantwortung zu übernehmen und sich für die Attraktivität der Westerländer Innenstadt zu engagieren, zeigten wir im April dieses Jahres im Rahmen unserer zahlreichen Osteraktivitäten. So nahmen wir die Kritik hinsichtlich fehlender Begrünung in der Westerländer Innenstadt zum Anlass, über eine umfangreiche Sponsoringaktion 40 österlich dekorierte und bepflanzte Blumenkübel in der Fußgängerzone zu platzieren. Die Sponsoringbereitschaft in der Sylter Wirtschaft und der Zuspruch war enorm. Da uns die Gemeinde Sylt jedoch nur eine begrenzte Anzahl an Standorten über die Sondernutzung genehmigte, mussten wir sogar einigen Sponsoren absagen bzw. Alternativen anbieten (etwa durch eine Co-Finanzierung des parallel an der Neuen Mitte stattfindenden „Ostervergnügens“). Doch auch der Vorstand legte selbst Hand an und sorgte in einer

insbesondere von Imke Matthiesen (Blumen Hansen) begleiteten Aktion für die Bepflanzung der rund 40 Blumenkübel, bevor diese mit der tollen Unterstützung der Firma Peter Jacobsen Bau in der Innenstadt ihren Platz fanden. Die Resonanz kurz nach der Aufstellung war enorm. Es gab viel Zuspruch sowohl aus den Reihen der Einheimischen und Gäste als auch der Innenstadtanlieger und der dortigen Wirtschaftsbetriebe. Gerade zum Osterfest wurden die Pflanzkübel zu beliebten Fotomotiven und gingen als Ostergruß durch die sozialen Medien und darüber hinaus. Ein Werbewert für die Insel, der sich monetär kaum beziffern lässt.

Bereits vor der Aufstellung kündigten wir an, die Pflanzkübel nach Ende der über einige Wochen andauernden Sondernutzung der Gemeinde Sylt zu übertragen, damit diese dauerhaft in der Westerländer Innenstadt verbleiben können. Bis dahin kümmerte sich der Verein um die regelmäßige Pflege und Bewässerung, da sich eine dahingehende Kooperation mit der Gemeinde Sylt leider nicht finden ließ. Ein großes Dankeschön gilt Imke Matthiesen Blumen Hansen, die auch im weiteren Verlauf der Aktion stets mit Rat und Tat zur Seite stand und uns in allen Belangen unterstützte!

Trotz einiger Widrigkeiten konnten wir im August einen Weg finden, die Übertragung der Blumenkübel einschließlich der ebenfalls angeschafften Osterdekoration (Gesamtwert der Schenkung über 86.000 Euro) an die Gemeinde Sylt abzuschließen. Uns war - auch im Sinne der Sponsoren - wichtig, diese dauerhaft zur Wirtschaftsförderung in der Innenstadt zu wissen und auf Seiten der Gemeinde eine gewisse Verpflichtung zum Erhalt der Ansehnlichkeit der Blumenkübel und deren Bepflanzung sicherzustellen. Gerade Letzteres sorgte in der Politik der Gemeinde Sylt für kontroverse Diskussionen. Wir denken aber, mit der nun mit der Gemeinde Sylt geschlossenen Vereinbarung eine Lösung gefunden zu haben, die diese Aspekte in diesem Sinne regelt, ohne, dass sich die Gemeinde Sylt allzu einengenden Verpflichtungen hingeben muss. Insofern freuen wir uns, dass diese Aktion nicht nur temporär greift, sondern nun auch ein in die Zukunft gerichtetes Investment in die dringend notwendige Verbesserung

des Westerländer Innenstadtbildes darstellt. Dies dürfte ganz im Sinne der vielen Sponsoringpartner sein, die somit einen dauerhaften Beitrag zur Wirtschaftsförderung leisten.

Doch nicht nur die Pflanzkübel sorgten zum Osterfest für einen Blickfang in der Westerländer Innenstadt, auch mit dem erstmals durchgeführten „Ostervergnügen“ setzte der Verein einen wichtigen Akzent zur Innenstadtbelebung. Unter dem friesischen Titel „Puask Plesiir“ lockte die Veranstaltung vom 16. bis 23. April 2025 Groß und Klein mit einer perfekten Mischung aus Tradition, Genuss und Frühlingslaune an die „Neue Mitte“ im Zentrum der Innenstadt (Foto: Gruppenbild mit vielen der Sponsoren und Projektunterstützer bei der Eröffnung des „Ostervergnügens“). Rund um das größte Osternest der Inselwelt erwartete die Besucher eine Atmosphäre zum Verlieben: Mit chilligen Beats, handverlesenen Sylt-Produkten und kulinarischen Highlights sorgte der Ostermarkt für beste Laune. Torsten Steinmetz von der *Hummerkoje* brachte Feines auf den Teller, während Jarla Harder mit ihrem *Soulcafé* für Koffein-Glücksmomente sorgte. Wer es inspirierend duftend und natürlich mochte, wurde bei Sylt Botanics fündig – dort gab’s Wohlfühlprodukte für alle Sinne.



Doch auch für kleine Besucher wurde einiges geboten: Gleich drei Osterhasen verteilten süße Überraschungen in der Fußgängerzone, und beim Ostereier-Malen durften sich Nachwuchskünstler kreativ austoben. Lustige und spannende Momente versprach das „Bunny Bingo“, die Human Slotmaschine – hier warteten jeden Tag Gutscheine auf glückliche Gewinner! Auch hier noch mal ein ausdrücklicher Dank an unser Vorstandsmitglied Melanie Jacobsen, die insbesondere das Kinderprogramm organisierte und auch selbst vor Ort war. Eine rundum gelungene Aktion, die – wenn wir auf die Unterstützung der Aussteller und Innenstadtanlieger zählen dürfen – gerne im kommenden Jahr in eine Wiederholung gehen darf. Dann ggf. auch mit einem größeren Angebot an Ständen und Ausstellern. (Fotos: SU)



1. Forum Sylt – 5 Runden zur Zukunft unserer Insel

Eine gelungene Premiere bildete das „1. Forum Sylt“ am 03. Juli 2025 im Schulzentrum Sylt. Die Veranstaltung selbst hätte eigentlich schon im Rahmen der zurückliegenden Sylter Unternehmerwoche stattfinden sollen, musste aber aus verschiedenen Gründen verlegt werden. Die längere Zeit der Vorbereitung hat sich jedoch gelohnt. Unter der Moderation des Stadtentwicklers Stefan Postert fanden sich neben Ole König als Vereinsvorsitzender auf dem Podium interessante Gäste wie Tina Haltermann (Bürgermeisterin der Gemeinde Sylt), Birte Welling-Volquardsen (Architektin und Unternehmerin),

Andreas Dobrzinski (Bürgervorsteher der Gemeinde Sylt), Kai Müller (Bürgermeister der Gemeinde Wenningstedt-Braderup), Moritz Luft (Geschäftsführer der Sylt Marketing GmbH), Clemens Raab (Vorsitzender des Finanzausschusses der Gemeinde Sylt) und Olaf Küter (Finanzexperte bei der Sylter Bank) zusammen, um gemeinsam über unterschiedliche insulare Herausforderungen zu diskutieren. Der in mehrere Themenblöcke unterteilte Talk befasste sich dabei um die Kernthemen „Wertschöpfung als Entwicklungsgrundlage“, „Infrastruktur“, „Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Teilhabe“ sowie „Gemeinsinn und Vernetzung“.



Jeder Themenblock wurde mit einer These eröffnet, die dann die lebhafteste Diskussion einleitete und jeweils den „roten Faden“ bildete. Selbstverständlich wurde auch das Publikum mit einbezogen, was die Dynamik der Diskussion noch einmal zusätzlich befeuerte. Die bewusst durchaus auch konträr gestaltete Zusammensetzung der Diskussionsrunde war dabei sicher ein Schlüssel für den Erfolg der Veranstaltung. Konnten die über 100 Gäste im Publikum doch viele interessante und vielleicht auch neue Aspekte für sich

mitnehmen. Natürlich konnte dieser Abend auch nur ein Impuls sein und nicht gleich schlüssige Lösungen zu den komplexen insularen Herausforderungen liefern. Dennoch war man sich schon direkt nach der Veranstaltung einig: Dieses Format hat Wiederholungspotenzial und sollte – zu wechselnden Themen und dazu wiederum passenden Teilnehmerzusammensetzungen – nach ähnlichem Konzept unbedingt öfter stattfinden. Wir nehmen diesen Impuls auf und peilen ein nächstes Forum direkt Anfang 2026 an. Parallel dazu arbeiten wir weiter an dem eigentlich schon für das erste Forum zur Veröffentlichung geplanten „Wirtschaftskompass Sylt“, der wichtiges Zahlenmaterial liefern und Basis für eine faktenbasierte Diskussion liefern soll. Dieser kann dann im Weiteren eine wertvolle Orientierungshilfe für die Entscheider der Insel sein. (Foto: SU)

Gäste auf unseren Vorstandssitzungen und weitere Gesprächstermine

Immer wieder erreichen uns Themen am Vorstandstisch, die zur sachlichen Erörterung externen Input und zusätzliches Hintergrundwissen benötigen. Um dieses zu erlangen und auch den Austausch mit anderen Institutionen aktiv zu befördern, laden wir immer wieder Gäste in unsere Vorstandssitzungen ein, um einander zuzuhören, Argumente auszutauschen und die Basis für öffentliche Statements oder Positionierungen des Vereins zu legen. Im zurückliegenden Geschäftsjahr durften wir u.a. folgende Gäste begrüßen:

- **Martin Marstaller** (Leiter des Fachbereiches Finanzen und Controlling in der Gemeinde Sylt) und **Clemens Raab** (Vorsitzender des Finanzausschusses der Gemeinde Sylt). Beide gaben tiefere Einblicke in die insularen Finanz- und Haushaltsentwicklungen (05.08.24)
- **Andreas Marquardsen** (Leiter des Polizeireviers Sylt), gegenseitiges Kennenlernen und intensiver Austausch zum Thema Protestcamp (26.08.24). Im November 2024 folgte hierzu auch

ein vertiefendes Gespräch mit Vertretern des Kreises Nordfriesland als Genehmigungsbehörde sowie des Ordnungsamtes der Gemeinde Sylt

- **Philip Schreier** von den „Leerstands-Lotsen“ zum Thema Leerstandsmanagement in der Westerländer Innenstadt (02.09.24)
- **Gernot Westendorf** und **Thomas Urmersbach** vom Skateboarding Sylt e.V. sowie **Steffen Bayerlein** aus dem Fachbereich Ortsentwicklung der Gemeinde Sylt stellten den aktuellen Planungsstand zum Multipark-Projekt vor (25.11.24)
- **Doris Ipsen** als neue Geschäftsführerin des Unternehmensverbandes Unterelbe-Westküste zur Erörterung der Möglichkeiten einer intensiveren Zusammenarbeit bei überregionalen Wirtschaftsthemen (12.05.25)
- **Tilmann Meyer** stellte das Leistungsspektrum der Wirtschaftsförderung Nordfriesland vor (26.05.25)

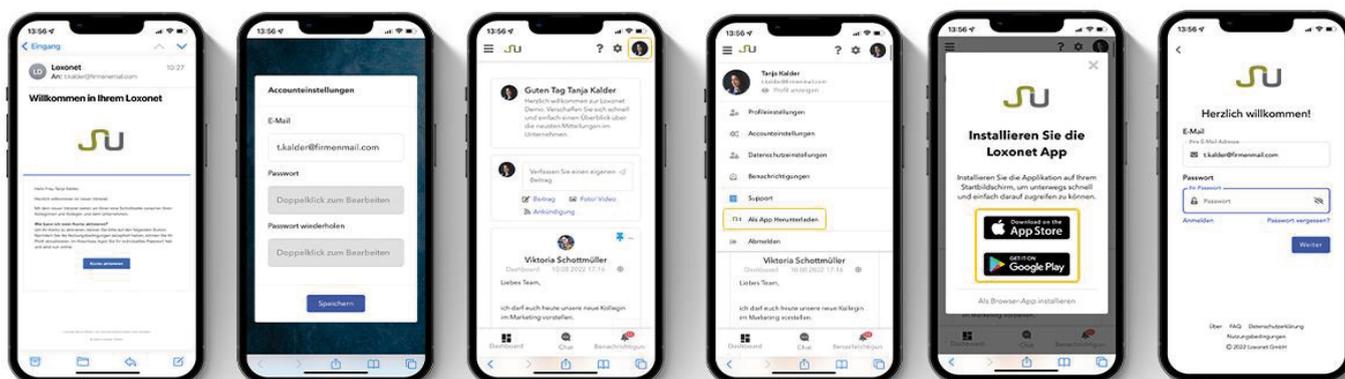
Darüber hinaus folgten intensivere Gespräche u.a. mit dem Leiter der Beruflichen Schule des Kreises NF, **Finn Brandt**, zur aktuellen Auslastung und Entwicklung der Berufsschulstandorte Sylt und Niebüll (12.02.25) sowie mit dem Geschäftsführer der Insel Sylt Tourismus-Service GmbH, **Peter Douven**, zur touristischen Angebotsentwicklung (10.04.25) und dem neuen Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit, **Karsten Brunk**, zur Vertiefung der Zusammenarbeit bei der Mitarbeitergewinnung (13.06.25).

Abschließend noch ein Hinweis:

Sie wollen nichts verpassen? Sie wollen über aktuelle Veranstaltungsangebote und Themen rund um die Vereinsarbeit jederzeit informiert sein und mit anderen Mitgliedern kommunizieren? **Dann nutzen Sie unsere SU-App!** Gerne schicken wir Ihnen Ihre persönliche Aktivierungsmail zu!

SO FUNKTIONIERTS

Loxonet als App installieren



1. Aktivierungsmail
Über den Link in der Aktivierungsmail aktivieren Sie Ihr Benutzerkonto.

2. Kennwort festlegen
Überprüfen Sie nun Ihre hinterlegten Daten und legen Sie ein Kennwort fest.

3. Benutzereinstellungen
Klicken Sie auf Ihren Profilbild, um die Einstellungen auszukappen.

4. App herunterladen
Klicken Sie auf "Als App herunterladen" um sich die App herunterzuladen.

5. App Store / Play Store
Installieren Sie Ihre gewünschte App über das Gerät oder Ihren Browser.

6. App Login
Bitte geben Sie hier Ihre Email und Ihr zuvor angelegtes Kennwort ein.



Herausgeber:

Verein Sylter Unternehmer, Stephanstraße 6, 25980 Sylt / Westerland
Telefon 0 46 51 / 2 36 68 info@sylter-unternehmer.de, www.sylter-unternehmer.de